



Stand: Mai 2016

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan

## VS Maßweg bei Spielberg



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

### Vorwort

Auf ihrem täglichen Schulweg sind Kinder im Straßenverkehr verschiedenen Gefahren ausgesetzt. Damit sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, ist ein aufmerksames Verhalten aller Verkehrsteilnehmer notwendig. Kinder sollen sich möglichst gefahrenfrei auf den Spielberger Straßen bewegen können. Neben der Sicherheit geht es auch um die Förderung der Selbstständigkeit von Kindern: sichere Schulwege gewährleisten ein gefahrloses Erreichen der Schule und Eltern müssen ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule fahren. Als Bürgermeister wünsche ich mir, dass alle im Schulwegplan enthaltenen Maßnahmen und Empfehlungen dazu beitragen, unseren Volksschulkindern mit Hilfe der Erziehungsberechtigten einen sicheren und unfallfreien Schulweg bieten zu können.

Euer Bürgermeister  
Manfred Lenger

### S

Die VS Maßweg liegt im Ortsgebiet von Pausendorf innerhalb einer 30 km/h-Zone. Die Schulbusse und Schülertransporte halten am Parkplatz vor der Volksschule. Hier ist ein großes Verkehrsaufkommen gegeben, da viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen. An die Eltern ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte, alternative Haltemöglichkeiten zu nutzen, wie den Parkplatz beim Wirtschaftszentrum (siehe Elternhaltestelle). An der Landesstraße sind geschützte Verkehrsflächen für Fußgänger in Form von Gehsteigen sowie Geh- und Radwegen vorhanden. Im untergeordneten Straßennetz sind Gehsteige nicht überall vorhanden, hier gilt daher größtenteils Tempo 30. Über die Landesstraße sind mehrere Schutzwege angeordnet, sodass den Schulkindern einige möglichst sichere Querungsstellen auf ihrem Schulweg zur Verfügung stehen.

### Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter sowie 1,6 Millionen Angestellte und 0,5 Millionen Selbstständige sowie 1,5 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen senkt die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Die Unfallverhütung für Schülerinnen und Schüler verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos. Sie richten sich vorrangig an die Pädagoginnen und Pädagogen der verschiedensten Bildungseinrichtungen und - wie dieser Schulwegplan - an die Eltern der versicherten Schülerinnen und Schüler. Mehr Information darüber finden Sie unter

[www.auva.at/kindergarten](http://www.auva.at/kindergarten)  
[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)



[www.auva.at](http://www.auva.at)

### Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Spielberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Maßweg genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

### AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

#### Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

#### Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

#### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

#### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.



Immer Halt vor dem Zebrastreifen!



Quelle: www.basemap.at

**S**  
Schule  
empfohlener Schulweg

**Gefährliche Stellen:**  
  
**Vorsicht**  
**erhöhte Vorsicht**  
**Gefahr! Querung vermeiden!**

  
**Stelle außerhalb der Karte**

**EH**  
Elternhaltestelle

**EH**



**Liebe Eltern**, bitte bedenken Sie, dass im unmittelbaren Schulumfeld mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Um das Gefahrenpotenzial im unmittelbaren Schulumfeld zu minimieren, bitten wir Sie, Ihr Kind bereits hier aussteigen zu lassen. Achten Sie bei Park- und Wendenmanövern immer auf möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehende Kinder und fahren Sie entsprechend um- und vorsichtig.

**1**



**Bäckerei Schaffer:**  
Hier fahren viele Autos. Bevor du über den Schutzweg gehst, bleibe am Fahrbahnrand stehen. Schau zuerst nach links und gehe erst los, wenn kein Auto kommt, oder der Autofahrer stehen bleibt, um dich queren zu lassen. Bleib dann in der Fahrbahnmitte stehen und schau nach rechts. Gehe erst weiter, wenn kein Auto kommt oder der Fahrzeuglenker für dich anhält.

**2**



**Kreisverkehr bei Zielpunkt:**  
Auf der Hauptstraße ist sehr viel Verkehr. Gehe am besten über die Gemeindestraße An der Ingering. Hier fahren am wenigsten Autos. Vergewissere dich vor dem Queren, ob die Straße frei ist. Achte dabei besonders auf die Autos im Kreisverkehr. Wenn der Blinker eingeschaltet ist, bedeutet das, dass das Auto aus dem Kreisverkehr ausfährt.

**3**



**Parkende Autos**  
Vorsicht, wenn du hinter den parkenden Autos vorbei gehst: egal ob in der Volksschulstraße oder beim Einkaufszentrum. Achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind. Wenn sie leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleib dann lieber stehen und lass das Auto ausparken. Es könnte nämlich sein, dass der Autofahrer dich nicht gesehen hat.